

Wir bitten um Ihre Einschätzung.
Auch in diesem Monat gibt es wieder ein Geschenk, ...!

gewinnen Sie!



Peter Ludwig, Wilhelm Niedermeier
Checkliste Prothetik
Checklisten der Zahnmedizin
2002, 190 Seiten, 90 Abbildungen, Kunststoffeinband
Preis: EUR 39,95
ISBN: 3131271310

Bei der „Checkliste Prothetik“ handelt es sich um ein Nachschlagewerk, das die gesamte Prothetik berücksichtigt. Von der Veneer-Krone über Implantate bis zur Totalprothese. Informationen pur, aber auf das Wesentliche konzentriert! Die Beschreibung aller Zahnersatzformen und der Arbeitsgänge ist kurz und prägnant. Ergänzt wird das Werk durch zahlreiche Abbildungen. Die Kapitel sind – zum raschen Auffinden der gesuchten Information – einheitlich durch alle Kapitel strukturiert. Auch die Schnittstelle Zahnarzt und Zahn-techniker wird berücksichtigt. Gerade die möglichen Komplikationen interessieren die Autoren. Die „Checkliste Prothetik“ von Peter Ludwig und Wilhelm Niedermeier ist auf dem aktuellsten Stand.

- Blauer Teil: Diagnostische und vorbereitende Maßnahmen, Behandlungsplanung
- Roter Teil: Alle Formen von Zahnersatz mit ihren Teilaspekten. Definitionen, Ziele, Indikationen und Voraussetzungen für die gewählte Therapieform. Beschreibung der einzelnen Arbeitsschritte
- Grauer Teil: Umgang mit Komplikationen und Qualitätssicherung

... also ausfüllen und bis 29. Oktober 2003 aufs Fax*

Für die nächsten Monate sehe ich die wirtschaftliche Entwicklung meiner Praxis

- positiv neutral negativ

Ich werde in den nächsten Monaten

- Personal einstellen
 keine Änderung
 Stellen abbauen

Ich werde in den nächsten Monaten

- eine größere Investition tätigen
 eine geplante Investition aufschieben
 nicht investieren

Tätigkeitsschwerpunkt „Prothetik“:

Zahnärzte sollen ihre Kenntnisse in der Prothetik zertifizieren müssen, um in diesem Bereich tätig sein zu dürfen.

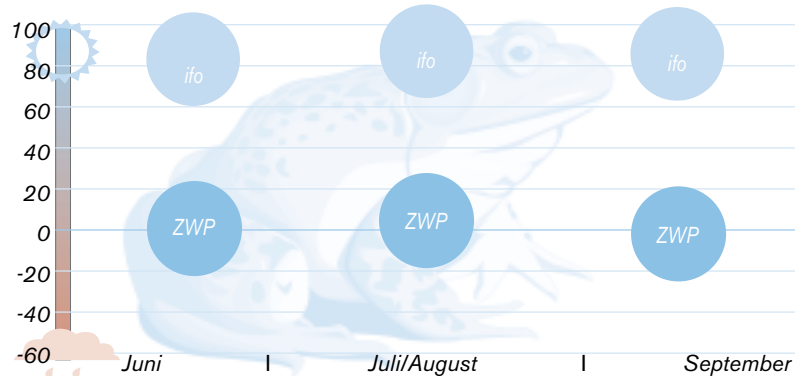
- ja weiß nicht nein

ZWP 10/2003

► dentalbarometer

wie geht's uns denn heute?

Das fragten wir Sie im vergangenen Heft zum Thema „Wettbewerbsszenario Laserzahnheilkunde“. Wie sehen Sie die Entwicklung Ihrer Praxis in den nächsten Monaten? ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis zeigt das Stimmungsbild in deutschen Praxen – jeden Monat.



ZWP-Stimmungsbild im September 2003: -1 (Juli/August: 2)
ifo-Geschäftsklima West im September 2003: 91,8 (Juli/August: 90,8)

Zum ifo-Geschäftsklima: Die Besserung hält auch im September 2003 an, aber nur bei den Erwartungen. Der in den letzten vier Monaten beobachtete Anstieg des ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft der alten Bundesländer setzte sich im September fort, allerdings beschränkte sich die Besserung auf die Erwartungen für die nächsten sechs Monate. Die Urteile zur gegenwärtigen Geschäftslage haben sich leicht verschlechtert. In den neuen Bundesländern blieb der Geschäftsklimaindex nahezu unverändert. Wie in den alten Bundesländern standen den verbesserten Geschäftserwartungen ungünstigere Urteile zur aktuellen Geschäftslage gegenüber. Während die Urteile zur Geschäftslage in Westdeutschland kaum günstiger ausfielen als vor einem Jahr, haben sich die Erwartungen deutlich verbessert und sind nun seit dem Frühjahr 2002 erstmals wieder überwiegend positiv. Die Leser der ZWP sind hingegen etwas verhaltener, der Stimmungsbild sank um 3 Punkte, denn 33 % schätzen die wirtschaftliche Entwicklung der Praxis als negativ ein.

Ihr ZWP-Wetterfrosch



Personal einstellen wollen 17 % (Juli/August 13 %)



Keine Änderung planen 50 % (Juli/August 78,3 %)



Personal abbauen wollen 33 % (Juli/August 8,7 %)



Eine größere Investition planen 0 % (Juli/August 21,7 %)



Eine Investition aufschieben 50 % (Juli/August 21,7 %)



Nicht investieren wollen 50 % (Juli/August 56,6 %)

Zahnärzte sollen ihre Kenntnisse in der Laserzahnheilkunde zertifizieren müssen, um fachlich qualifiziert tätig sein zu dürfen.



Ja 17 %



Weiß nicht 17 %



Nein 66 %

Unser Gewinner aus allen Einsendungen zum Thema „Wettbewerbsszenario Laserzahnheilkunde“ ist diesmal Dr. med. dent. Eric Becker aus Bonn. Wir gratulieren!

*03 41/48 47 42 90